

# Kaminholz ohne Axt spalten

Stefan und Winfried Junker gründen Holzgewerbe-Unternehmen  
Maschine zerkleinert Stämme in jede gewünschte Größe

**VOLBRINGEN** • Lange haben sie überlegt und dann doch das Risiko gewagt: Die Brüder Stefan und Winfried Junker haben ein „Holzgewerbe“ eröffnet. Seit dem 1. März dürfen sie sich nun offiziell „Kaminholzservice Junker“ nennen und Brennholz zerkleinern.

Der Holzmangel in der vergangenen Heizsaison und die dementsprechend große Nachfrage waren der Haupt-

grund für die Betriebsgründung. Der von den Brüdern bearbeitete Rohstoff ist für Holzöfen aller Art gedacht. Hauptsächlich wird mit Buche gehandelt, auf Anfrage aber auch anderes Holz verarbeitet.

Die Stämme kommen aus zertifizierten Beständen des Arnberger Waldes; das Endprodukt kann bis zu einer Länge von 50 cm geliefert werden. Die Maschine ist in

der Lage, alle Größen von Stämmen zu zerkleinern. Die Anlage ist transportfähig, daher kann das Holz auf Anfrage an der gewünschten Stelle zerkleinert werden. Geliefert wird auf Wunsch auch direkt zum Haus.

Wer sich für Kaminholz interessiert, der sollte sich früh genug bei Winfried Junker unter der Tel.-Nr. 0 29 28/6 24 oder der Handy-Nr. 0 171/58 80 125 melden. • H



Stefan und Winfried Junker vor der Kaminholz-Splattmaschine. Winfrieds Sohn Jan beweist, dass die Anlage „kinderleicht“ zu bedienen ist. • Foto: Frielting